



SCROOSER

THE UNIQUE
ELECTRIC RIDING
EXPERIENCE.

BEDIENUNGSANLEITUNG

JUNI 2019 | MADE IN
GERMANY

INHALTSVERZEICHNIS

Der Elektroroller SCROOSER ist ein Erzeugnis der SCROOSER GmbH.

Die Bedienungsanleitung wurde durch die SCROOSER GmbH verfasst. Änderungen in Konstruktion und Ausstattung des Fahrzeuges sind im Interesse der technischen Weiterentwicklung vorbehalten.

Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung entspricht dem Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Dokuments.

Alle Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller. Änderungen aufgrund technischen Fortschritts sind vorbehalten.

Alle Rechte vorbehalten.

SCROOSER GmbH, Bouche'straße 12, 12435 Berlin, Germany

VORWORT	6
SCROOSER-PASS	7
1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN	8
Identifikation des SCROOSERs	8
Konformität	8
Gewährleistung	9
Garantiebestimmung	9
2 SICHERHEIT	10
Gestaltung der Sicherheitshinweise	10
Aufbau der Sicherheitshinweise	10
Gefahrenklassen	11
Sicherheitshinweise	11
Allgemeine Sicherheitshinweise	12
Gefahren durch Umbauten	12
Gefahren durch falsches Fahrverhalten	12
Gefahren bei widrigen Umständen	13
Gefahren beim Abstellen	14
Gefahren durch unzureichende Bekleidung	14
Gefahren durch unsachgemäße Verwendung des Ladegerätes	14
Gefahren durch unsachgemäße Verwendung des Akkus	15
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	16
Rechtliche Voraussetzungen in Deutschland	16

3 AUFBAU DES SCROOSERS	18	10 DIEBSTAHLSCHUTZ	34
Übersicht über die Komponenten	18	Schutz durch Start-Key	34
Display	20	Diebstahlschutz im laufenden Betrieb	34
Anzeige Fahrmodus	20	11 AKKU	36
4 INBETRIEBNAHME	21	Akku laden	37
SCROOSER auspacken	21	Akku entnehmen	37
Rückspiegel einstellen	22	Akku laden	38
Lenker einstellen	23	Akku einbauen	41
Bremsen überprüfen	23	Akku aus Schlafmodus aktivieren	41
5 STARTEN	24	Akku lagern	42
6 BEDIENUNG	26	Akku reinigen	42
Beleuchtung	26	Akku entsorgen	42
Trip- und Gesamtkilometerzähler	26	12 PFLEGE / WARTUNG	43
7 SCROOSER FAHREN	28	Jährlicher Check	43
Fahrmodi	28	Bremsbeläge und Bremsscheiben	43
Fahren mit Impulsantrieb	28	Bremsen einstellen	43
Elektronische Steuerung	29	Reifenpflege	45
Reichweite	29	Reinigung	45
8 PARKEN	31	Sattel / Sitz	45
9 TRANSPORTIEREN	32	13 TECHNISCHE DATEN	46
		14 SERVICEPARTNER	48

VORWORT

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb Ihres SCROOSER.

Sie haben sich für hervorragende Qualität entschieden – eine Qualität, die durch sorgfältige Auswahl von Bauteilen und durch modernste Techniken im Rahmenbau und in allen anderen Teilen geprägt ist.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen Ihren SCROOSER hinsichtlich technischer Details vor. Sie erhalten notwendige Tipps und Tricks zur Wartung und Pflege sowie wichtige Hinweise zu Ihrer persönlichen Sicherheit, um sich vor Unfällen und den SCROOSER vor Schäden zu schützen.

Der SCROOSER ist Lifestyle mit Pioniergeist. Der SCROOSER erfüllt sämtliche Ansprüche an die moderne Mobilität in urbanen Lebensräumen und bringt die Lösung auf den Punkt.

Ohne Schnörkel, Ecken und Kanten. Denkbar einfach zu bedienen, ermöglicht der SCROOSER ganz individuelle Fahrweisen für echte Explorer.

Seine intelligente Technik mit dem revolutionären Impulsantrieb bleibt unsichtbar und schont Mensch sowie Umwelt. Sein elegantes Design ist sowohl ein Kompliment an den Fahrer selbst wie auch an die Umgebung, in der er sich bewegt.

Jeder SCROOSER wird nach höchsten Qualitätskriterien handgefertigt. Mehr ist von der Zukunft nicht zu erwarten. Aber auch nicht weniger.

Kurz: Der SCROOSER ist das zeitgemäße und umweltgerechte Fortbewegungsmittel für die kurzen Wege.

Damit das immer so bleibt, bitten wir Sie, nachstehende Hinweise zur Handhabung und zur Pflege zu beachten.

Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig, denn bei Nichtbeachtung übernehmen wir keine Gewährleistung oder Haftung! Wenden Sie sich im Zweifelsfall mit Problemen oder Fragen immer an einen Fachmann oder unser Servicecenter!

Die dem SCROOSER – je nach Ausstattung – beigefügten Hinweise der Bauteilehersteller sind Bestandteil dieser Betriebsanleitung.

Wir wünschen „gute Fahrt!“

SCROOSER-PASS

Gestohlene Fahrzeuge können von der Polizei wiedergefunden werden. Mit dem SCROOSER-Pass kann man seinen SCROOSER eindeutig beschreiben und erhöht damit die Chance, ihn wiederzuerhalten. Außerdem ist der SCROOSER-Pass nützlich, wenn der Diebstahl der Versicherung gemeldet wird. Bitte füllen Sie den SCROOSER-Pass unverzüglich aus und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort auf.

Die 17-stellige Fahrzeugidentifikationsnummer finden Sie am SCROOSER und in den Unterlagen der Einzelabnahme. Die mitgelieferten Unterlagen und diese Betriebsanleitung beinhalten die Modellbeschreibung und Typbezeichnung sowie wichtige Hinweise zum Service.

Anschrift des SCROOSERs-Eigentümers

Name, Vorname
Straße/Hausnummer
PLZ/Stadt
Land

Technische Angaben zum SCROOSER

Fahrzeugidentifikationsnummer (FIN)	
Modellbezeichnung	
Farbbezeichnung	
Seriennummer Akku	
Seriennummer Controller	
Zubehörbesonderheiten	
Zubehörbesonderheiten	
Kaufdatum	Kaufpreis

1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Identifikation des SCROOSERs

Die Fahrzeugidentifikationsnummer (FIN/VIN) dient gemeinsam mit dem Typenschild (unter dem Sitz) zur eindeutigen Erkennung des Fahrzeuges. Auf sie bezieht sich auch die dem Fahrzeug beigegebene Einzelabnahme.



Beispiel: WS620111AGD999997

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
W	S	6	2	0	1	1	1	A	G	D	9	9	9	9	9	7

Das Beispiel ist die FIN/VIN des ersten Fahrzeuges der Serie des SCROOSERs.

Konformität

Der SCROOSER erfüllt die Richtlinie 2002/24/EG (Einzelabnahme)* und damit auch die Richtlinie 97/24/EG, Kapitel 8, Anhang I bis III hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit.

* in den für den Straßenverkehr zugelassenen Varianten

Gewährleistung

SCROOSER gewährleistet die Freiheit von Sach- und Rechtsmängeln nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Gewährleistungsfrist für Produkte und Waren, die an Kunden verkauft und geliefert werden, die keine Verbraucher im Sinne von § 13 BGB sind, beträgt hiervon abweichend ein Jahr ab Übergabe der Kaufsache.

SCROOSER gewährt auf Batterien und Akkus eine Haltbarkeitsgarantie (mindestens 70% der Nennkapazität bei maximal 500 Ladezyklen). Die Garantielaufzeit beträgt sechs Monate ab Übergabe der Kaufsache gemäß der Garantiebestimmungen in Ziffer 1.4.

Garantiebestimmung

Für sämtliche Garantieleistungen von SCROOSER gelten die folgenden Garantiebestimmungen:

- Die von SCROOSER gewährte Garantie beinhaltet keine Arbeitskosten oder Transportkosten für den Umbau. Die Garantie ist beschränkt auf Ersatz oder Reparatur des defekten Bauteiles.
- Sollte eine Garantieleistung in Anspruch genommen werden, resultiert daraus weder eine Verlängerung noch ein Neubeginn der Garantiedauer.
- Sollte ein Bauteil desselben Typs, derselben Größe oder Farbe nicht mehr lieferbar sein, ist SCROOSER berechtigt, ein Bauteil, das als Nachfolgebau teil angesehen werden kann, zur Abgeltung des Garantieanspruches zu verwenden.
- Garantieleistungen seitens SCROOSER sind in den folgenden Fällen ausgeschlossen:
 - Bei Unfällen bzw. Folgeschäden, die auf Unfälle, Stürze oder sonstige unsachgemäße Behandlung der Produkte zurückzuführen sind.
 - Bei Reparaturen oder Reparaturversuchen an dem betroffenen Bauteil durch Dritte, die hierzu nicht durch SCROOSER autorisiert sind.
 - Bei Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung, mangelhafter vorgeschriebene Wartung, Bedienfehler durch den Nutzer sowie extremer Überbeanspruchung des Produkts.
 - Bei Entfernung oder Unkenntlichmachung der FIN/VIN sowie bei Veränderungen der Originalkonstruktion (z.B. „Tuning“) des SCROOSER Produkts.

2 SICHERHEIT

Lesen Sie vor dem erstmaligen Gebrauch unbedingt die Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Befolgen Sie insbesondere auch die Sicherheitshinweise. Sie werden so schneller mit dem SCROOSER vertraut und vermeiden Fehlbedienungen, die zu Unfällen oder Schäden führen können.

Der SCROOSER wurde im montierten und betriebsbereiten Zustand ausgeliefert. Vor der ersten Inbetriebnahme ist es jedoch unbedingt erforderlich, dass der SCROOSER wie im Kapitel „Inbetriebnahme“ beschrieben eingestellt bzw. justiert und auf einen festen Sitz aller Bauteile geprüft wird! Das gilt insbesondere für den Lenker, die Beleuchtungsanlage, den Sattel und die Laufradbefestigung.

Gestaltung der Sicherheitshinweise

In dieser Bedienungsanleitung sind die Sicherheits- und Warnhinweise wie folgt gekennzeichnet.

Jeder Sicherheitshinweis sagt Ihnen, um welche Gefahr es sich handelt, was passieren kann und was Sie tun können, um Verletzungen und Schäden zu vermeiden oder sie zu reduzieren.

Aufbau der Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind wie folgt aufgebaut:

Signalwort

Art und Quelle der Gefahr! Folgen bei Nichtbeachtung.

Folgen bei Nichtbeachtung.

Gefahrenabwehr

Gefahrenklassen

Sicherheitshinweise sind folgendermaßen klassifiziert:

Gefahr

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht vermieden wird.

Warnung

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

Vorsicht

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

Achtung

Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

Sicherheitshinweise

Durch sachgemäßen Umgang mit Ihrem SCROOSER können Sie das Risiko von Verletzungen und Sachschäden minimieren. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Änderungen am Auslieferungszustand des SCROOSERs zum Erlöschen der Betriebserlaubnis führen können und darüber hinaus Einschränkungen der Funktionen nach sich ziehen können, wofür SCROOSER keine Haftung übernimmt.

Bitte beachten Sie die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung. Sie sind für die richtige Wartung und den sachgerechten Einsatz Ihres SCROOSER verantwortlich. Durch eine richtige Wartung und Pflege Ihres SCROOSER erhalten Sie dessen ursprüngliche

Gebrauchseigenschaften und die Sicherheitsmerkmale.

Die Inangangsetzung und das Betreiben des Fahrzeuges setzt voraus, dass Sie die vorliegende Bedienungsanleitung gewissenhaft lesen, die hier gegebenen Hinweise für den sachgemäßen Gebrauch beachten, die für das Einsatzland evtl. erforderliche gültige gesetzliche Berechtigung zum Führen dieses Fahrzeuges besitzen und die Bedingungen kennen und beachten, unter denen das Fahrzeug benutzt werden darf.

Das Fahrzeug hat in dem vom Hersteller übergebenen technischen Zustand zu verbleiben. Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Hinweise und Vorschriften, durch Einbau artfremder Ersatzteile und modellfremden Zubehörs oder durch unsachgemäße Reparaturarbeiten entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung. Nicht autorisierte Umbauten bzw. der Einbau artfremder Ersatzteile und modellfremden Zubehörs können zum Erlöschen der Betriebserlaubnis führen.

Eingriffe in die Elektronikbox (Lade- und Steuerungseinrichtung) dürfen nur vom Hersteller dieses Aggregates vorgenommen werden.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Das Fahren mit dem SCROOSER ist nur Personen gestattet, die die notwendigen Voraussetzungen erfüllen. Diese sind durch länderspezifische Vorschriften geregelt.

Befolgen Sie alle regionalen Gesetze und Bestimmungen. Das betrifft vor allem die Versicherungspflicht.

Machen Sie sich mit den landesspezifischen Verkehrsregeln vertraut und beachten Sie diese während der Fahrt.

Gefahren durch Umbauten

Führen Sie am SCROOSER keine Veränderungen aus, die über den Einbau von SCROOSER-Originalzubehör hinausgehen. Das Entfernen von Originalteilen und der Einbau von Ersatzteilen, die nicht vom Hersteller autorisiert sind, können das Fahrzeug unsicher machen und Gefahr für Leib und Leben bedeuten sowie zum Erlöschen der Betriebserlaubnis führen.

Gefahren durch falsches Fahrverhalten

Seien Sie während der Fahrt nicht übermütig. Der SCROOSER ist ein Kleinkrafttrad und man kann mit ihm schmerzhaft stürzen.

Der SCROOSER ist für das sichere Fahren in sitzender Position ausgelegt.

Halten Sie während der Fahrt den Lenker immer mit beiden Händen fest.

Fahren Sie nicht im toten Winkel anderer Verkehrsteilnehmer. Zeigen Sie Abbiegen oder Spurwechsel rechtzeitig an.

Benutzen Sie nur die für den SCROOSER als Kleinkrafttrad vorgeschriebene Fahrspur.

Fahren Sie allein und niemals zu zweit oder mit mehreren Personen auf dem SCROOSER.

Transportieren Sie keine Lasten. Sie könnten die Kontrolle über den SCROOSER verlieren und sich verletzen.

Vermeiden Sie das Überfahren von Hindernissen. Sollte es sich nicht vermeiden lassen, fahren Sie langsam und vorsichtig über Hindernisse wie z. B. Kantsteine.

Fahren Sie stets vorsichtig und mit einer Geschwindigkeit, bei der Sie den SCROOSER unter Kontrolle haben. Der Roller eignet sich nicht für Wettrennen und Sprünge. Fahren Sie vorausschauend und defensiv. Achten Sie auf Fußgänger und Tiere, deren Weg Sie kreuzen. Mit dem SCROOSER „scoost“ man höflich und rücksichtsvoll.

Fahren Sie nachts oder bei schlechter Sicht nie ohne Licht. Fahren Sie nur bei angemessenen Witterungsbedingungen und nicht bei Schnee- oder Eisglätte. Eine nasse oder glatte Fahrbahn verlängert den Bremsweg und erhöht das Unfallrisiko.

Vermeiden Sie es, bei starkem Regen oder durch Pfützen zu fahren.

Gefahren bei widrigen Umständen

Fahren Sie nachts oder bei schlechter Sicht nie ohne Licht. Fahren Sie nur bei angemessenen Witterungsbedingungen und nicht bei Schnee- oder Eisglätte. Eine nasse oder glatte Fahrbahn verlängert den Bremsweg und erhöht das Unfallrisiko.

Vermeiden Sie es, bei starkem Regen oder durch Pfützen zu fahren.

Der Reifen hat ein Rillenprofil. Beim Fahren auf nasser, sandiger oder anderweitig rutschiger Fahrbahn ist daher Vorsicht geboten.

Gefahren beim Abstellen

Auf ebener Fahrbahn balanciert sich der SCROOSER aufgrund seiner breiten Reifen von selbst aus. Durch starken Wind, Unachtsamkeit, auf schrägem oder unebenem Gelände und auf weichem Untergrund kann der SCROOSER umfallen. Dabei können Personen oder Tiere verletzt und auch der SCROOSER beschädigt werden. Nutzen Sie daher stets für das sichere Abstellen Ihres SCROOSER den Mittelständer.

Gefahren durch unzureichende Bekleidung

Machen Sie sich beim Fahren gut sichtbar, um unverschuldete Unfälle zu vermeiden: Tragen Sie helle oder reflektierende Kleidung.

Tragen Sie während der Fahrt stets angemessene Bekleidung und am besten einen Helm, um Verletzungen vorzubeugen. Vergewissern Sie sich, ob Sie gesetzlich verpflichtet sind einen Helm zu tragen.

Die Helmvorschriften in der EU finden Sie unter http://ec.europa.eu/transport/road_safety/going_abroad/germany/safety_helmet_de.htm oder im Artikel 8 Absatz 1 der Richtlinie (EU) 2015/413/EU unter <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?qid=1523265607221&uri=CELEX%3A32015L0413>.

Für weitere Informationen, bitte erkundigen Sie sich bei Ihren örtlichen Behörden nach den aktuellsten Vorschriften für Helme.

Gefahren durch unsachgemäße Verwendung des Ladegerätes

Das Ladegerät ist nur für den Innenbetrieb bestimmt und darf nur an eine Stromversorgung mit 220–240 V/50 Hz bzw. 110V angeschlossen werden.

Es dürfen keine anderen Ladegeräte verwendet werden als die, die speziell für den Gebrauch mit dem SCROOSER vorgesehen sind.

Laden Sie keine Akkus anderer elektrischer Geräte mit dem mitgelieferten Ladegerät Ihres SCROOSER.

Das Öffnen des Ladegerätes ist verboten.

Fassen Sie das Ladegerät sowie den Stecker nie mit nassen Händen an.

Benutzen Sie das Ladegerät nicht bei Gewitter.

Ladegerät und Akku sind kein Spielzeug und gehören nicht in Kinderhände.

Verwenden Sie das Ladegerät nicht bei großer Staubentwicklung oder hoher Luftfeuchtigkeit.

Vermeiden Sie übermäßige Sonneneinstrahlung – Überhitzungsgefahr!

Sorgen Sie für ausreichende Luftzufuhr, wenn das Ladegerät in Funktion ist.

Trennen Sie das Ladegerät bei Nichtgebrauch vom Netz.

Benutzen Sie in keinem Fall ein defektes Ladegerät. Wenn Sie sich nicht absolut sicher sind oder Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Händler oder direkt an den Hersteller.

Weitere Hinweise finden Sie auf dem Etikett des Ladegerätes, bitte beachten!

Gefahren durch unsachgemäße Verwendung des Akkus

Achten Sie darauf, dass Akku und Ladegerät nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Vermeiden Sie übermäßige Sonneneinstrahlung – Überhitzungsgefahr!

Benutzen Sie in keinem Fall einen defekten Akku. Wenn Sie sich nicht absolut sicher sind oder Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Händler oder direkt an den Hersteller.

Wenn Sie Ihren Akku zum Aufladen aus dem Fahrzeug nehmen und Ihren SCROOSER während des Ladevorgangs im Freien abstellen, müssen Sie die Anschlüsse mit einer wetterfesten Abdeckung vor Regen, Nässe, Feuchtigkeit und Schmutz schützen.

Der SCROOSER Akku ist mit einem Batterie-Management-System (BMS) ausgestattet. Das BMS verhindert das Überladen und vollständige Entladen des Akkus. Achten Sie dennoch darauf, dass Sie den Akku nicht vollständig entladen. Falls ein Austausch von Akku oder Ladegerät notwendig ist, verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile. Sollten dennoch andere Ersatzteile oder nicht passende Zubehörteile verwendet werden, so besteht ein erhöhtes Risiko durch Beschädigung und Fehlfunktionen. In solch einem Fall erlischt jeglicher Garantieanspruch.

Öffnen Sie oder reparieren Sie niemals den Akku. Ein Akku mit beschädigtem Gehäuse darf nicht mehr benutzt werden. TAUSCHEN SIE DEN AKKU AUS. Es entsteht Kurzschluss-, Feuer- und Explosionsgefahr. Das Öffnen oder Manipulieren der elektrischen und mechanischen Komponenten des Antriebs und des Akkus führt zum Erlöschen des Garantieanspruchs.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der SCROOSER ist vorgesehen für die Benutzung durch eine auf dem Sattel sitzende Person mit einer Gesamtnutzlast von 110 kg auf Straßen.

Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie eine für den Straßenverkehr zugelassene Version erworben haben. Zu dieser wird eine Einzelbetriebslaubnis mitgeliefert. Andere Versionen dürfen im öffentlichen Straßenverkehr nicht bewegt werden.

Rechtliche Voraussetzungen in Deutschland

Personen, die nach dem 1. April 1965 geboren sind, brauchen den Kleinkraft-Führerschein (Mindestalter 15 Jahre) oder einen anderen gültigen Führerschein. Vor dem 1. April 1965 geborene Personen benötigen keinen Führerschein, sie müssen jedoch die Fahrregeln im öffentlichen Straßenverkehr beherrschen. Für den Betrieb auf öffentlichen Straßen ist außerdem eine Kleinkraft-Versicherung (Versicherungskennzeichen!) abzuschließen.

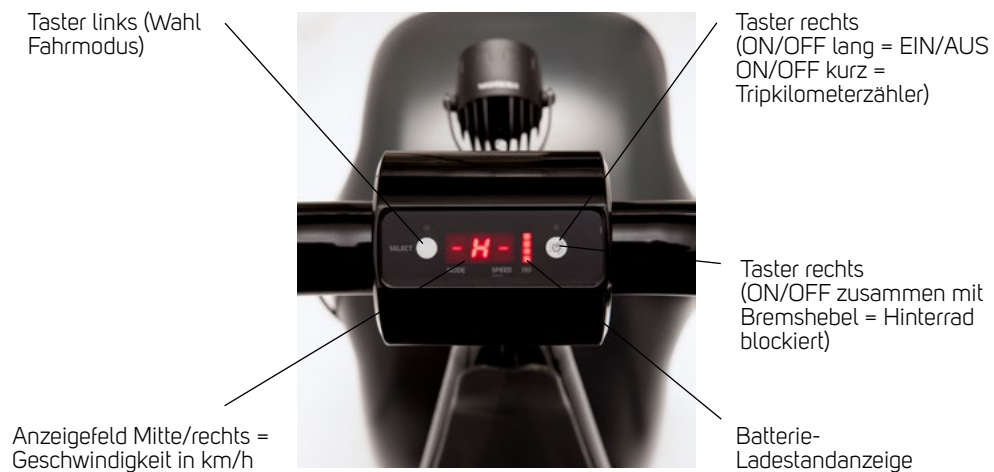
Es besteht in Deutschland gemäß 6. Ausnahmeverordnung zur StVO vom 24. März 1994 (Höchstgeschwindigkeit 20 km/h) keine gesetzliche Pflicht zum Tragen eines Schutzhelms oder der Zwang, besondere Schutzbekleidung zu tragen. Im Interesse der eigenen Sicherheit sollte man jedoch genau überlegen, welche Vorsorge man trifft. Prüfen Sie, welcher Versicherungsschutz erforderlich ist. Beim Betrieb des SCROOSERS im öffentlichen Straßenverkehr ist im Allgemeinen der Abschluss einer Versicherung zwingend erforderlich.

3 AUFBAU DES SCROOSERS

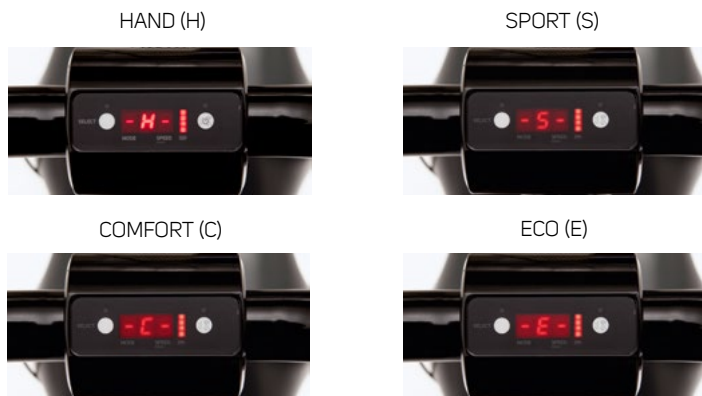
Übersicht über die Komponenten



Display



Anzeige Fahrmodus



4 INBETRIEBNAHME

Der SCROOSER wird in einem betriebs- und fahrbereiten Zustand ausgeliefert. Der Akku ist vorgeladen. Der Akku kann, je nach Transportzeit, in einen „Schlaf“ fallen. Daher ist vor der Inbetriebnahme der Akku unbedingt zu laden. Aufwecken durch Betätigen des Folientasters am Akku.

In der mitgesandten Verpackung befinden sich:

- das Ladegerät,
- der Start-Key (TAG)
- ein Paar Schlüssel zum Öffnen und Schließen des horizontalen und vertikalen Trittbrettes.

SCROOSER auspacken

Warnung

Erstickungsgefahr durch Verpackungsmaterial!

Verpackungsmaterialien können für Kinder und Tiere zur Erstickungsfalle werden. Lagern Sie das Verpackungsmaterial an einem sicheren Ort.

So packen Sie den SCROOSER aus:

1. Entfernen Sie als Erstes die Transportsicherungen.
2. Nehmen Sie den Deckel der Verpackung ab und entfernen Sie die Pappversteifungen am Lenker und Sitz.
3. Entfernen Sie die Umverpackung.
4. Heben Sie den SCROOSER zuerst hinten (nach links) und dann vorn aus den Radmulden aus der Verpackung.

Die Verpackung besteht aus recyclebarem Material und kann in dafür vorgesehenen Papiermülltonnen sowie im Hausmüll entsorgt werden. Wir empfehlen jedoch, für den Fall eines notwendigen Transportes die Verpackung aufzuheben und trocken zu lagern.

Rückspiegel einstellen

Der Rückspiegel ist bereits am Fahrzeug montiert. So justieren Sie ihn:

1. Schrauben an der Spiegelschelle mit INBUS-Schlüssel Größe 3 lösen (Bild links)
2. Spiegel nach oben drehen. Spiegelschelle mit INBUS-Schlüssel Größe 3 festziehen (Bild mitte).
3. Kontermutter mit Gabelschlüssel festziehen um den Spiegelarm zu sichern.
4. Spiegel mit Hilfe des Kugelgelenks in die gewünschte Position bringen (Bild rechts).



Lenker einstellen

So stellen Sie den Lenker ein:

1. Lösen Sie die vier Schrauben der Lenkerklemme und stellen Sie den Lenker so ein, wie Sie es brauchen.



2. Ziehen Sie die vier gelösten Schrauben nach der Lenkereinstellung wieder sorgfältig fest. Die erforderliche Klemmspannung zwischen Lenker und Lenkerklemme ist erreicht, wenn die Verschraubung mit einem Anzugsdrehmoment von 15 Nm erfolgt.

Achtung: Bei Nichtbeachtung der vorgegebenen Drehmomente besteht das Risiko einer Beschädigung der Lenker Teile – Unfallrisiko!

Bremsen überprüfen

So überprüfen Sie die Funktion der Bremsen:

1. Betätigen Sie die Vorder- und Hinterradbremse und vergewissern Sie sich, dass beim Betätigen das Bremslicht sowohl der Vorder- als auch der Hinterradbremse leuchtet.
2. Sollten die Bremsen nicht oder nur mangelhaft funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachmann (siehe Servicepartner).

5 STARTEN

Zum SCROOSER gehört ein Zündschlüssel, der sogenannte TAG. Er dient dazu, das Fahrzeug zu starten. Ihr SCROOSER kann mit keinem anderen TAG gestartet werden. Das Nachbestellen eines TAG ist über den Hersteller möglich. Zum Serienumfang des SCROOSERs gehören zwei weitere Schlüssel, mit denen Sie das vertikale und horizontale Trittbrett sowie den Sattel ver- und entriegeln können.



So starten Sie den SCROOSER:

1. Zum Starten Ihres neuen SCROOSER drücken Sie am Display den rechten Taster.

Auf dem Display wird das Intro angezeigt, das mit der Begrüßung „HI“ endet.



2. Halten Sie den TAG auf der Vorderseite des Sattels an das SCROOSER-Logo.

Das Vorder- und Rücklicht leuchten, im Display leuchten die LEDs der Batterieladestandanzeige und der Fahrmodus -H- für HAND wird angezeigt. Nun ist Ihr SCROOSER startklar für die Fahrt.



6 BEDIENUNG

Beleuchtung

Der SCROOSER ist mit einem LED-Frontscheinwerfer und einem LED-Rücklicht (inkl. Bremslicht und Kennzeichenbeleuchtung) ausgestattet. Beim Starten des Fahrzeuges schaltet sich die gesamte Fahrzeugbeleuchtung automatisch ein. An der Rückseite des Sitzes und an den seitlichen Rahmenrohren befinden sich die vorgeschriebenen Reflektoren.

Trip- und Gesamtkilometerzähler

Der SCROOSER besitzt einen Trip- und einen Gesamtkilometerzähler.

Der Tripkilometerzähler lässt sich bei eingeschaltetem Fahrzeug durch kurzes Drücken des Ein-/Ausschalters abrufen. Nach einigen Sekunden oder bei Betätigung des Gasgriffes/Impulsantriebes erlischt die Anzeige. Der Tripkilometerzähler wird bei erneutem Ein-/Ausschalten des Fahrzeuges wieder zurückgesetzt.

Der Gesamtkilometerzähler lässt sich bei eingeschaltetem Fahrzeug durch Anhalten des TAG an das SCROOSER-Logo an der Stirnseite des Sattels abrufen. Nach einigen Sekunden oder bei Betätigung des Gasgriffes/Impulsantriebes erlischt die Anzeige.

7 FAHREN

Der Roller kann mittels Gasdrehgriff oder Impulsantrieb fortbewegt werden. Der SCROOSER ist mit einem 500 W starken Elektromotor ausgerüstet. Seien Sie daher beim Anfahren immer achtsam. Nachdem Sie den SCROOSER eingeschaltet haben (Abb. 8), drehen Sie zum Gasgeben den auf der rechten Seite befindlichen Gasdrehgriff langsam nach unten. Der SCROOSER setzt sich in Bewegung.

Durch die Betätigung der Bremsen wird der Motor abgeschaltet.

Fahrmodi

Der SCROOSER hat vier Fahrmodi (Abb. 4): HAND, SPORT, COMFORT, ECO.

Die Fahrmodi unterscheiden sich hinsichtlich ihres Ansprechverhaltens und damit hinsichtlich der erzielbaren Reichweite.

HAND – so lässt sich Ihr SCROOSER temperamentvoll bewegen, jedoch ohne Impulsantrieb

SPORT – die temperamentvollste Art, Ihren SCROOSER zu bewegen

COMFORT – ein gelungener Kompromiss zwischen zügiger Fortbewegung und hoher Reichweite

ECO – ermöglicht durch optimierte Regelung die größte Reichweite (Reduzierung der Geschwindigkeit um ca. 15 Prozent)

Die Modi können über die linke Taste (SELECT) des Displays am Lenker angewählt werden. Beim Start des Fahrzeuges ist der Modus HAND eingestellt. Durch wiederholtes Drücken der linken Taste lassen sich die beiden anderen Modi nacheinander abrufen. Wird das Fahrzeug ausgeschaltet, ist bei erneutem Einschalten der Modus HAND wieder aktiv.

Im Display wird angezeigt: H – für HAND; S – für SPORT; C – für COMFORT; E – für ECO.

Fahren mit Impulsantrieb

Aus rechtlichen Gründen ist das Betätigen des Impulsantriebes in den Modi S, C und E im öffentlichen Straßenverkehr nur im Sitzen erlaubt. Im Modus H ist der Impulsantrieb deaktiviert. Das Fahren im Stehen ist im öffentlichen Raum nicht gestattet.

Achtung: Beim Bergabfahren oder bei Fahrbahnebenenheiten kann es zum ungewollten Einsetzen der Impulsantriebes und damit zum Beschleunigen kommen. Dies kann man jederzeit durch Bremsen unterbrechen. Sie können auch in den Modus H wechseln. Im Modus H steht der Impulsantrieb nicht zur Verfügung.

Beim Fahren mittels Impulsantrieb erkennt die elektronische Steuerung den Antritt (physischen Impuls) des Fahrers (ab 4 km/h) und unterstützt diesen.

Der Impulsantrieb hat drei Stufen.

Erste Stufe: leichtes Anschieben des Rollers mit dem Fuß. Roller beschleunigt auf ca. 7 km/h.

Zweite Stufe: innerhalb der ersten Stufe erneutes Anschieben mit dem Fuß. Roller beschleunigt auf ca. 11 km/h.

Dritte Stufe: innerhalb der zweiten Stufe erneutes Anschieben mit dem Fuß. Roller beschleunigt auf ca. 25 km/h (Fahrmodus -E- „ECO“ 22 km/h).

Elektronische Steuerung

Die elektronische Steuerung des SCROOSERS ist mit einem Überlastungsschutz ausgestattet. Wenn Sie an Steigungen mit mehr als fünf Prozent aus dem Stand ohne Tretunterstützung (Impulsantrieb; mit dem Fuß anschieben) anfahren, kann es sein, dass der Überlastungsschutz der Steuerung den Motor abschaltet. In diesem Fall ist es nötig, den SCROOSER wie gewohnt neu zu starten. Bei längeren Bergauffahrten kann die Steuerung sehr warm werden. In diesem Fall wird die Leistung automatisch um ca. 30 Prozent reduziert. Nachdem die Steuerung sich abgekühlt hat, steht die volle Leistung wieder zur Verfügung.

Bei längeren Bergabfahrten kann es sein, dass die Steuerung sich zum Schutz vor Beschädigung ganz abschaltet. In diesem Fall ist es nötig, den SCROOSER wie gewohnt neu zu starten.

Reichweite

Wie lange und wie weit Sie vom Antrieb unterstützt werden, hängt von mehreren Faktoren ab:

- | | |
|-----------------------------------|---------------------|
| - Streckenprofil | |
| - Fahrbahnbeschaffenheit | - Windverhältnissen |
| - Gewicht von Fahrer und Zuladung | - Temperatur |
| - eigener Krafteinsatz | - Witterung |
| - Unterstützungsgrad bzw. Modus | - Reifendruck |

Um die Reichweite zu verlängern, empfehlen wir, auf ebenen oder abfallenden Strecken im Modus COMFORT oder ECO zu fahren und erst bei Gegenwind, beim Wunsch nach oder bei der Notwendigkeit von schneller Beschleunigung und/oder bei Steigungen in den SPORT-Modus umzuschalten.

Weiterhin können Sie die Reichweite beeinflussen, indem Sie den Reifendruck (0,9 bar) regelmäßig mit einem Manometer kontrollieren und ggf. anpassen. Rechtzeitig vor Ampeln und Kreuzungen in den Modus COMFORT schalten bzw. generell nach Stopps im COMFORT-Modus anfahren. Vorausschauend und flüssig fahren, um so unnötige Stopps zu vermeiden. Mit möglichst geringer Zuladung, also ohne unnötiges Gepäck, fahren.

Bei kühlen Temperaturen, insbesondere bei Kälte, Ihren Akku im Büro oder in der Wohnung lagern und erst vor Beginn der Fahrt in Ihren SCROOSER einsetzen. Den SCROOSER möglichst nicht in der prallen Sonne abstellen.

Wenn Sie diese Hinweise beachten, können Sie im ECO-Modus etwa 45 km, im COMFORT-Modus etwa 35 km und im SPORT-Modus etwa 25 km zurücklegen.

8 PARKEN

Zum Parken empfiehlt es sich, den SCROOSER auf dem Mittelständer abzustellen. Dazu klappen Sie diesen mit dem Fuß nach unten und ziehen dann den SCROOSER über den Totpunkt des Mittelständers nach hinten. Dann ist die Parkstellung erreicht.

Achtung

Beschädigung des Mittelständers durch ungeeignete Belastung!

In Parkstellung darf der SCROOSER nicht belastet werden, da der Mittelständer zusätzliche Belastung nicht aufnehmen kann.

Setzen Sie oder stellen Sie sich nicht auf den SCROOSER, wenn sich dieser in Parkstellung befindet.

9 TRANSPORTIEREN



Achtung

Beschädigungen am SCROOSER oder am Transportfahrzeug durch unsachgemäßen Transport!

Um Schäden am SCROOSER oder am Transportfahrzeug zu vermeiden, muss der Transport in sicherer Betriebsstellung erfolgen.

Bereiten Sie den SCROOSER sachgemäß für den Transport vor.

Da sich der SCROOSER nicht zusammenklappen lässt, wird empfohlen, ihn nur in geeigneten Fahrzeugen (Kombi, SUV, Van oder dgl.) zu transportieren.

So bereiten Sie den SCROOSER für den Transport vor:

1. Schalten Sie vor dem Transport des SCROOSERs das Fahrzeug aus. Zum Transport kann der Lenker nach unten geklappt werden. Dazu lösen Sie die vier Schrauben der Lenkerklemme. Danach können Sie den Lenker nach unten klappen. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, alle Schrauben wieder leicht anzuziehen. Befestigen Sie den SCROOSER im Fahrzeug mit geeigneten Transportsicherungen wie z. B. Spanngurten.

10 DIEBSTAHLSCHUTZ

Am SCROOSER sind standardmäßig zwei Sicherungssysteme eingebaut.

Starten mittels Start-Key (TAG)

Diebstahlschutz im laufenden Betrieb

Schutz durch Start-Key

Grundsätzlich lässt sich Ihr SCROOSER nur mit dem mitgelieferten Start-Key (TAG) elektronisch starten. Es gibt keine andere Möglichkeit, Ihren SCROOSER zu aktivieren. Damit ist es für Dritte unmöglich, Ihren SCROOSER zu starten und zu benutzen.

Diebstahlschutz im laufenden Betrieb

Weiterhin verfügt der SCROOSER über einen Diebstahlschutz, der sich im eingeschalteten Zustand des Fahrzeuges aktivieren lässt. Dazu ziehen Sie die Vorderradbremse am Lenker und schalten bei gezogener Bremse das Fahrzeug am Display aus. Danach ist das Hinterrad für vier Stunden blockiert. Wenn man versucht, den SCROOSER in diesem Zustand wegzuschieben, blinken Scheinwerfer und Rücklicht für eine Minute. Entsperren kann Ihr Fahrzeug dann nur mit Ihrem TAG.



1. Vorderradbremse betätigen und gezogen halten



2. Taster rechts (ON/OFF) betätigen

11 AKKU

Der SCROOSER-Akku ist ein Lithium-Ionen-Akku. Der Akku hat nach 500 Ladezyklen noch eine Kapazität von 70-80 Prozent. Dies entspricht einer Lebensdauer von fünf Jahren bei einer durchschnittlich intensiven Nutzung. Danach verringert sich die Akkukapazität und die Reichweite Ihres SCROOSER nimmt ab. Sie sollten den Akku dann erneuern.

Der aktuelle Ladezustand kann durch Drücken der „Push-Taste“ am Akku abgefragt werden. Bei einem vollgeladenen Akku (Ladezustand: 100 Prozent) leuchten fünf LEDs auf.



Akku	Leistung	Typ	Ladezeit	Gewicht
SCROOSER-Classic	36 V, 19,95 Ah, 728 Wh	Lithium-Ionen	3 bis 5 Std.	3,9 kg

Lithium-Ionen-Akkus haben im Gegensatz zu anderen Akkutypen eine sehr geringe Selbstentladung. Trotzdem verliert auch dieser Akku mit der Zeit an Kapazität. Laden Sie deshalb auch einen vollen Akku bei Nichtbenutzung spätestens nach drei Monaten voll auf. Um die Lebensdauer zu verlängern, empfehlen wir, den Akku nach jedem Gebrauch zu laden. Ein Memoryeffekt tritt aufgrund des verwendeten Lithium-Ionen-Materials nicht auf.

Akku laden

Das Laden des Akkus erfolgt in drei Schritten:

1. Entladenen Akku aus dem SCROOSER ausbauen.
2. Entladenen Akku ausschließlich mithilfe des mitgelieferten Ladegerätes aufladen.
3. Aufgeladenen Akku wieder in den SCROOSER einbauen.

Akku entnehmen

So entnehmen Sie den Akku.

Der Akku befindet sich unter dem Trittbrett und ist durch das dort befindliche Schloss gegen unbefugtes Benutzen/Entnehmen gesichert.

1. Öffnen Sie mit dem mitgelieferten Schlüssel das horizontale Trittbrett und klappen Sie es nach vorn.
2. Heben Sie den Akku an der vorderen Griffmulde an und ziehen Sie den Rosenbergerstecker vom Akku ab.



3. Entnehmen Sie den Akku.



Sie können nun den Akku an einer normalen Haushaltssteckdose (220/230 V) mit dem mitgelieferten Ladegerät laden.

Akku laden

Laden Sie den Akku bei circa 20 Grad Celsius Raumtemperatur auf. Das Laden des Akkus bei unter null Grad Celsius verlängert den Ladevorgang erheblich. Vermeiden Sie deshalb das Laden des Akkus bei Temperaturen unter null Grad Celsius. Lassen Sie den Akku dann z. B. nach einer Fahrt bei Kälte erst warm werden, bevor Sie mit dem Ladevorgang starten.

Gefahr

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Das Ladegerät sowie der Stecker werden während des Ladevorgangs an das Stromnetz angeschlossen.

Fassen Sie das Ladegerät sowie den Stecker nie mit nassen Händen an.

Gefahr

Lebensgefahr durch Erhitzen, Entzünden oder Explodieren des Akkus!

Der Akku kann sich erhitzen, entzünden oder explodieren.

Laden Sie Ihren Akku am besten tagsüber und nur in trockenen Räumen, die mit einem Rauch- oder Brandmelder ausgestattet sind, jedoch nicht in Ihrem Schlafzimmer.

Stellen oder legen Sie den Akku während des Ladens auf eine große nicht brennbare Unterlage aus Keramik oder Glas.

Achten Sie darauf, dass der Akku und das Ladegerät während des Ladevorganges nicht feucht oder nass werden, um elektrische Schläge und Kurzschlüsse auszuschließen.

Achtung

Beschädigung des Akkus durch falsches Ladegerät!

Wenn Sie nicht das mitgelieferte Ladegerät, sondern ein anderes verwenden, kann der Akku zerstört werden.

Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät.

Achtung

Beschädigung des Ladegerätes durch falsche Verwendung!

Damit das Ladegerät nicht beschädigt wird, müssen Sie die folgenden Anweisungen unbedingt befolgen.

Verwenden Sie das Ladegerät ausschließlich an einer Schutzkontaktsteckdose mit 220–240 V (bzw. 110V) im Innenbereich.

Benutzen Sie das Ladegerät nicht bei Gewitter.

Vermeiden Sie übermäßige Sonneneinstrahlung – Überhitzungsgefahr!

Sorgen Sie für ausreichende Luftzufuhr, wenn das Ladegerät in Funktion ist.

Trennen Sie das Ladegerät bei Nichtgebrauch vom Netz.

Weitere Hinweise finden Sie auf dem Etikett des Ladegerätes, bitte beachten!

So laden Sie den Akku:

1. Verbinden Sie den Ladestecker mit der Ladebuchse.

Achtung: Der Stecker ist magnetisch. Achten Sie auf die richtige Steckposition.



2. Stecken Sie das Netzkabel des Ladegerätes in eine Schutzkontaktsteckdose.

Sobald das Ladegerät komplett an die Stromversorgung angeschlossen ist, leuchtet die rote LED am Ladegerät auf. Ist der Ladevorgang beendet, wechselt die LED-Leuchtfarbe von Rot auf Grün. Der Ladevorgang stoppt automatisch, wenn der Akku vollständig geladen ist. (Kontroll-LED ist Grün). Die Ladezeit bei vollständig entlademem Akku beträgt ca. drei bis fünf Stunden.

3. Ziehen Sie den Ladestecker des Ladegerätes vom Akku ab.

Achtung: Fassen Sie zum Herausziehen des Ladesteckers immer den Stecker selbst an und nicht das Kabel.

Akku einbauen

So bauen Sie den aufgeladenen Akku wieder ein:

1. Setzen Sie den vollgeladenen Akku wieder ein und verbinden Sie den Akku mit dem Rosenbergerstecker.

Achtung: Der Rosenbergerstecker ist magnetisch. Eventuell können kleinere und größere Metallteile am Stecker hängenbleiben. Vor dem Verbinden Motorstecker auf Sauberkeit prüfen.



2. Klappen Sie das Trittbrett nun wieder herunter und verschließen Sie es mit dem mitgelieferten Schlüssel.

Akku aus Schlafmodus aktivieren

Bei längerer Nichtnutzung Ihres SCROOSER verfällt der Akku in einen sogenannten Schlaf. In diesem Zustand können Sie den SCROOSER nicht starten. Bitte drücken Sie in diesem Fall einmal die Ladestandkontrollanzeige an Ihrem Akku, damit die grünen LEDs aufleuchten. Danach ist der Akku wieder aktiv.

Auch können Sie, um Ihren Akku zu aktivieren, das Ladegerät anschließen.



Akku lagern

Entnehmen Sie den Akku, wenn Sie Ihren SCROOSER über längere Zeit (etwa im Winter) nicht nutzen. Lagern Sie den Akku in einem trockenen Raum bei Temperaturen zwischen fünf und 20 Grad Celsius. Der Ladezustand sollte dabei 50 bis 70 Prozent (drei bis vier Leuchtdioden am Akku) der Kapazität betragen. Überprüfen Sie den Ladezustand, wenn der Akku länger als zwei Monate nicht benutzt wird, und laden Sie ihn gegebenenfalls zwischendurch nach.

Akku reinigen

Verwenden Sie zum Reinigen des Akkugehäuses einen trockenen oder höchstens leicht feuchten Lappen. Keinesfalls dürfen Sie den Strahl eines Hochdruckreinigers auf den Akku richten, weil hierbei die Gefahr besteht, dass Wasser in das Innere eindringt und/oder ein Kurzschluss entsteht. Laden Sie Ihren Akku ausschließlich mit dem mitgelieferten Ladegerät. Benutzen Sie kein Ladegerät eines anderen Herstellers. Auch dann nicht, wenn die Stecker des Ladegerätes zu Ihrem Akku passen.

Akku entsorgen

Entsorgen Sie Ihren Akku nicht im normalen Hausmüll. Eine Entsorgung gemäß Batterieentsorgungsgesetz ist erforderlich. Daher muss der Verkäufer eines neuen Akkus Ihren alten zurücknehmen und sachgerecht entsorgen. Lithium-Ionen-Akkus weisen keinen Memoryeffekt auf, daher können Sie den Akku jederzeit aufladen, ohne dass die Ladekapazität darunter leidet. Bitte beachten Sie auch eventuell vorhandene Hinweise auf dem entsprechenden Aufkleber auf dem Akku oder dem Ladegerät.

12 PFLEGE / WARTUNG

Ihr SCROOSER ist bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sehr langlebig und viele Bauteile sind wartungsfrei bzw. wartungsarm. Um alle Gebrauchseigenschaften in vollem Umfang zu bewahren, sind die nachfolgenden Wartungs- und Pflegehinweise zu beachten.

Gefahr

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Vor Wartungs- oder Reparaturarbeiten den Akku durch Abziehen des Rosenbergersteckers abklemmen!

Achtung

Beschädigung des Akkus und der Motorsteuerung durch eintretendes Wasser oder Wasserdampf möglich!

Unter dem Trittbrett befinden sich der Akku sowie die Motorsteuerung. Dieser Bereich muss trocken bleiben.

Keinen Dampf- oder Wasserstrahl verwenden.

Jährlicher Check

Mindestens einmal im Jahr muss das Fahrzeug auf seinen Zustand geprüft werden. Es sind alle zugänglichen Schraubverbindungen der Lenkung, der Räder, der Bremsen sowie des Antriebs auf festen Sitz zu prüfen.

Die elektrische Anlage und der Akku sind auf Funktionsfähigkeit und Verschleiß zu prüfen. Erforderlichenfalls müssen verschlissene bzw. defekte Teile gewechselt werden. In der Regel sollten Sie diese Arbeiten Ihrem Händler überlassen, der über eine Reparaturanleitung verfügt, in der die erforderlichen Arbeitsgänge ausführlicher beschrieben sind.

Trotz hoher Qualität verschleiben verschiedene Bauteile Ihres SCROOSER funktionsbedingt. Wie stark bzw. schnell das geschieht, ist von der Pflege, der Wartung und der Art der Nutzung des SCROOSERs (Fahrleistung, Regenfahrten, Schmutz, Streusatz usw.) abhängig.

SCROOSER, die häufig oder immer im Freien stehen, können durch Witterungseinflüsse ebenfalls schneller verschleiben. Regelmäßige Pflege und Wartung erhöhen die Lebensdauer. Bitte beachten Sie, dass die unten aufgeführten Teile (Bremsbeläge, Reifen etc.) ausgetauscht werden müssen, wenn diese die Verschleißgrenze erreicht haben.

Nach einiger Zeit lockern sich Schrauben (hierzu gehören u. a. auch die Verschraubungen am Motor), Muttern und Befestigungsteile infolge von Belastungen und Vibrationen. Darum empfehlen wir, diese Teile regelmäßig auf festen Sitz zu überprüfen und ggf. festzuziehen.

Bremsbeläge und Bremsscheiben

Ihr SCROOSER ist mit einer hydraulischen Vorderradbremse ausgerüstet. Das durch den Abrieb der Bremsbeläge größer gewordene Bremsspiel justiert die Bremse automatisch nach. Von Zeit zu Zeit sind jedoch die Bremsbeläge zu überprüfen. Verschlossene Bremsbeläge müssen erneuert werden. Suchen Sie dazu einen SCROOSER-Servicepartner auf. Nach einer Regenfahrt kann es beim Bremsen zu z.T. sehr lauten Quietschgeräuschen kommen. Betätigen Sie in einem solchen Fall mehrmals während der Fahrt die Vorderradbremse. Das Quietschen sollte dann wieder aufhören.

Bei der mechanischen Hinterradbremse handelt es sich um eine über den Fußhebel zu betätigende Scheibenbremse. Bei starkem, sehr kräftigem Betätigen mit dem Fuß kann das Hinterrad blockieren und der SCROOSER kann in Abhängigkeit von der Untergrundbeschaffenheit rutschen.

Verschmutzte oder verschmierte Bremsbeläge sowie Bremsscheiben haben eine schlechte Bremswirkung zur Folge!

Einstellarbeiten an der Bremsanlage fallen nicht in den Garantiebereich des Herstellers!

Bremsen einstellen

Die am SCROOSER verbauten Bremsen (vorn eine hydraulische Scheibenbremse, hinten eine mechanische Scheibenbremse) sind weitestgehend wartungsfrei. Beide Bremsen sind werkseitig so eingestellt, dass sie die vorgeschriebenen Bremsverzögerungswerte erreichen. Bitte prüfen Sie in regelmäßigen Abständen den Verschleiß der Bremsbeläge und der Bremsscheibe. Suchen Sie dazu, wenn notwendig einen Fachmann auf.



Verschlossene Bremsbeläge und Scheiben stellen ein Unfallgefahr dar.

Die Bremshebel müssen immer drehfest am Lenkerbügel sitzen. Ziehen Sie lockere Bremshebel sofort fest – Unfallgefahr!

Reifenpflege

Es ist für die Reifen besser, den SCROOSER hängend aufzubewahren, wenn man ihn längere Zeit nicht benutzt. Schützen Sie die Reifen vor Wärme, so lassen sich Risse in der Reifenwand vermeiden. Zusätzliches Einsprühen mit Silikon-Gummi-Spray verhindert das Austrocknen. Vor dem Einsprühen Reifen reinigen! Vorsicht: Bremsen nicht benetzen!

Reinigung

Reinigen Sie regelmäßig Ihren SCROOSER mit einem feuchten Lappen (nicht mit Hochdruckreiniger!), evtl. unter Verwendung von geeigneten Reinigungsmitteln. Reiben Sie den SCROOSER danach mit einem trockenen Lappen ab. Verwenden Sie zur Lackkonservierung Lack- bzw. Autopflegemittel. Von einer Reinigung mit Lösungsmitteln wie Benzin, Trichloräthylen sowie mit stark alkalischen Reinigungsmitteln ist dringend abzuraten, da sie dem Lack den Glanz nehmen und zudem noch umweltbelastend sind.

Entfernen Sie sogenannten Flugrost (dieser kann sich auf metallischen Teilen, insbesondere Schrauben oder sogar auf dem Lack, bilden) sofort nach dessen Entstehung, um daraus eventuell resultierende Rostbildung zu vermeiden. In Gebieten mit erhöhter salzhaltiger Luft sollte der SCROOSER in kürzeren Abständen gereinigt und mit einem Ölfilm versehen werden, um die Materialien vor Korrosion zu schützen.

Sattel / Sitz

Sättel werden nur mit Wasser und handelsüblichen Allzweckreinigern gereinigt.

13 TECHNISCHE DATEN

Bezeichnung		Wert		
Maße (L x B x H)		1.760 mm x 805 mm x 1.090 mm		
Mit Spiegel		1.760 mm x 805 mm x 1.340 mm		
Radstand		1.290 mm		
Sitzhöhe		700 mm		
Gewicht		56 kg		
Zul. Gesamtgewicht		170 kg		
Reichweite (1–3) HAND (1) SPORT (1) COMFORT (2) ECO (3)		bis 25 km (1) bis 35 km (2) bis 45 km (3)		
Fahrgeschwindigkeit auf ebener Fahrbahn		20 km/h; 25 km/h (je nach Version)		
Motor		Bürstenloser Gleichstrommotor 36 V/500 W		
Version	Motor	Drehmoment	Gewicht	v _{max}
SCR 01 01 B	SYM-36-80ZN	43 Nm	12 kg	20 km/h
SCR 01 01 C				25 km/h
Hinterradantrieb		Getriebeloser Direktantrieb		
Nennspannung – Antrieb		36 V		
Nennspannung – Beleuchtung		12 V		
Batterie		36 V/20 Ah		
Batteriekontrolle		Am Display und Akku		
Batterieladung		230 V oder optional 110 V		
Ladedauer Batterie		3 bis 5 Std.		
Tachometer-Displayfunktionen		Trip- und Tageskilometerzähler/ Augenblickliche Geschwindigkeit		
Reifen, vorn und hinten		CST 18 x 9,5-8		
Schlauch, hinten		T18 x 9.50-8 TR87		

Bezeichnung	Wert
Felge, vorn	Stahl, 7.00 x 8 4/60/100 ETO
Reifeninnendruck	0,9 bar
Bremsen, vorn	Hydr. Scheibenbremse Magura MT4e
Bremsen, hinten	Scheibenbremse Shimano BR-R317
Beleuchtung, vorn	LED-Scheinwerfer (Abblendlicht)
Beleuchtung, hinten	LED-Rücklicht inkl. Kennzeichenbeleuchtung
Signalhorn	Klingel

14 SERVICEPARTNER

Eine hohe Qualität – made in Germany – und die sorgfältige Auswahl von Bauteilen sowie modernste Techniken im Rahmenbau und in allen anderen Teilen sind die Voraussetzungen für ein langes und sorgenfreies SCROOSER-Leben. In seltenen Fällen kann es jedoch zu unerwarteten Problemen mit dem SCROOSER kommen.

In einem solchen Fall suchen Sie bitte einen unserer Servicepartner auf oder nutzen Sie unsere Servicehotline unter 030 22 18 367 900 (montags bis freitags von 08:00 bis 18:00 Uhr) oder kontaktieren Sie uns über unsere e-Mailadresse contact@scrooser.com

SCROOSER GmbH
Bouchéstrasse 12 – Halle 20
12435 Berlin - Deutschland



SCROOSER.COM

Designed, Engineered & Made in Germany.

contact@scrooser.com